
Joint Venture ebnet Seat den Weg nach China

Die Volkswagen Group China unterzeichnete gestern in Berlin im Beisein der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel und des chinesischen Premierministers Li Keqiang eine Absichtserklärung mit der Anhui Jianghuai Automobile Group Corp. Ltd. (JAC) und Seat. Die drei Parteien werden gemeinsam ein neues Zentrum für Forschung und Entwicklung mit dem Fokus auf die Entwicklung von Elektrofahrzeugen, Technologien für Konnektivität und autonomes Fahren einrichten sowie eine eigene leistungsstarke Plattform für E-Fahrzeuge (BEVs) am Markt etablieren. Für 2020/2021 sieht die Vereinbarung die Einführung der Marke Seat in China vor.

„Elektrifizierte Fahrzeuge sind die Zukunft der Mobilität und China ist führend bei der Entwicklung nachhaltiger E-Mobilitätslösungen“, sagt Prof. Dr. Jochem Heizmann, Mitglied des Vorstandes der Volkswagen Aktiengesellschaft sowie Präsident und CEO der Volkswagen Group China. „Wir freuen uns, mit einem vertrauten Partner weiter an der Entwicklung von Elektromobilitäts-Technologien zusammenzuarbeiten. Dies stellt einen weiteren wichtigen Schritt in der allgemeinen Strategie des Volkswagen Konzerns für China dar.“

Gemeinsam mit JAC und Seat wird die Volkswagen Group China ein Forschungs- und Entwicklungszentrum für die Entwicklung von Elektrofahrzeugen sowie von speziell auf den chinesischen Markt zugeschnittenen Technologien für Konnektivität und autonomes Fahren einschließlich maßgeblicher Teile und Komponenten sowie Kerntechnologien errichten. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2021 geplant. Im Rahmen der Absichtserklärung wird Seat Anteilseigner von JAC Volkswagen entweder durch eine Kapitalerhöhung bei JAC Volkswagen oder durch eine Anteilsübertragung seitens der Volkswagen Group China. Dies schließt ein, dass die Marke Seat voraussichtlich ab 2020/2021 auf dem chinesischen Markt eingeführt wird.

Darüber hinaus soll das Gemeinschaftsunternehmen eine leistungsstarke BEV-Plattform auf Basis der technologischen Ressourcen der drei Parteien auf den Markt bringen, um so den Kunden eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen in allen Segmenten sowohl in China als auch weltweit anzubieten. Zusammen mit den Partnern JAC Volkswagen sowie FAW-Volkswagen, SAIC Volkswagen und der Volkswagen Group China wird damit im Rahmen der „Roadmap E“ die weitere Elektrifizierung von Fahrzeugen der Marken vorangetrieben. So plant das Unternehmen, in den nächsten sieben bis acht Jahren rund 40 neue, lokal produzierte, rein batterieelektrische Modelle und Plug-in Hybride auf den Markt zu bringen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Prof. Dr. Jochem Heizmann, Mitglied des Vorstandes der Volkswagen Aktiengesellschaft sowie Präsident und CEO der Volkswagen Group China (Mitte) und Seat-Chef Luca de Meo (rechts) unterschreiben das Joint Venture zwischen Volkswagen Group China und JAC.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat